

# ECHOLOT



Foto: Blanca Visser

- Vom Splitter und Balken im Auge der Anderen
- Konfirmanden und Konfirmandinnen 2015
- Jubelkonfirmation 1965
- Pilgerweg nach Ihlow
- Geschichten rund um die Inselkirche...
- 20. Ökumenischer Gottesdienst mit Mensch und Tier
- Mitarbeiterin vorgestellt: Ulrike Ulrichs
- Feier der Osternacht
- Daten, Fakten und Termine...



## Auf einen Blick

Sie wollen uns auch telefonisch erreichen? Hier finden Sie die wichtigsten Ansprechpartner unserer Kirchengemeinde:

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung Sprechzeiten: Mo./Mi./Fr. jeweils 10 - 12 Uhr	Verena Vieweger	Tel. 927210	Jann-Berghaus-Straße 46
Friedhof/Bestattungen/ Vermittlung Seebestattungen	Hans-Jürgen Engelmann	Tel. 829 30	Jann-Berghaus-Straße 46
Pfarramt Westbezirk	Pn. Ellen Bürger	Tel. 81120	Kirchstraße 13
Pfarramt Ostbezirk	Pn. Verena Bernhardt	Tel. 991 78 21	Kirchstraße 11
	P. Stephan Bernhardt	Tel. 991 78 22	Kirchstraße 11
Diakonin	Annika Schulze	Tel. 46 792 87	Kirchstraße 13
Kantor / Kirchenmusiker	Marc Waskowiak	Tel. 23 37	Gartenstraße 20
Küster	Helmut Groß	Tel. 14 88	Schmiedestraße 12
Kirchenvorstandsvorsitzender	P. Stephan Bernhardt	Tel. 991 78 22	Kirchstraße 11
Stv. Kirchenvorstandsvorsitzender	Peter Wirsing	Tel. 13 63	
Diakonie-Pflegedienst		Tel. 92 71 07	Hafenstraße 6
Kindergarten	Britta Rass	Tel. 5 84	Benekestraße 25
Martin-Luther-Haus		Tel. 33 47	Kirchstraße (ggü. der Kirche)
Gemeindehaus			Gartenstraße 20
Weltladen Regenbogen			Kirchstraße 11 (MLH)

Bankverbindung der Kirchengemeinde Norderney: Sparkasse Norderney, IBAN: DE44 2835 0000 0002 0176 48 , BIC: BRLADE21ANO

Natürlich sind wir auch im Internet vertreten. Sie finden alle wichtigen Informationen, Termine und Hinweise auf den Seiten: [www.kirchengemeinde-norderney.de](http://www.kirchengemeinde-norderney.de) oder [www.kirchenmusik-norderney.de](http://www.kirchenmusik-norderney.de)

**Ökumene:** In regelmäßigen Abständen bieten wir auf Norderney ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen mit unserer katholischen Partnergemeinde an. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge an den Kirchen!  
Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus Norderney, Diakon Markus Fuhrmann, Friedrichstr. 22, 26548 Norderney, Tel. 04932/456, Email: [kontakt@kirche-norderney.de](mailto:kontakt@kirche-norderney.de), [www.kirche-norderney.de](http://www.kirche-norderney.de)

Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:



**Hausnotrufdienst**  
**Schnelle Hilfe im Notfall zu Hause**

In den eigenen vier Wänden wohnen  
mit medizinischer Sicherheit und persönlicher Freiheit  
im Notfall rund um die Uhr medizinische Hilfe auf Knopfdruck

Mehr Infos und kompetente Beratung unter  
**04971 - 12 12**



# ECHOLOT

Liebe Leserin, lieber Leser,

liebe Norderneyer, liebe Gäste,

mittlen in der Fastenzeit vor Ostern entsteht diese neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung „Echolot“. Das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche in diesem Jahr hat uns besonders angesprochen und auch wir haben uns vorgenommen, es zu beherzigen: „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.“

Wir möchten mit diesem Heft besonders auf das sehen, was gut läuft – also ganz bewusst nicht dem Geklage oder Gejammer nachgehen, sondern dem, worüber wir uns freuen. Es gibt ja eine ganze Menge Sehenswertes, Schönes, Gelungenes in unserer Kirchengemeinde!

So finden Sie in diesem Heft einen Ausblick auf das Reformationsjubiläum im Jahr 2017, das Angebot, ein kurzes Stück eines alten Pilgerweges mitzugehen, Kindergottesdienste, Konzerte für Groß und Klein, Konfirmationen und Jubelkonfirmation, Angebote für Gäste und für Norderneyer, Berichte aus unseren Gruppen und Vieles mehr.

Wir hoffen, Sie haben viel Freude beim Durchblättern und -lesen. Sprechen Sie uns gerne an bei Fragen oder wenn Sie eine Rückmeldung geben möchten. Und vor allem: Herzlich willkommen in unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen, Gruppen und Chören!

Eine gesegnete Zeit auf unserer Insel – ob nur kurz oder dauerhaft,

wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:



## Vom Splitter und dem Balken im Auge der Anderen

### Gedanken zum Reformationsjubiläum und zu einer Bibelfliese...

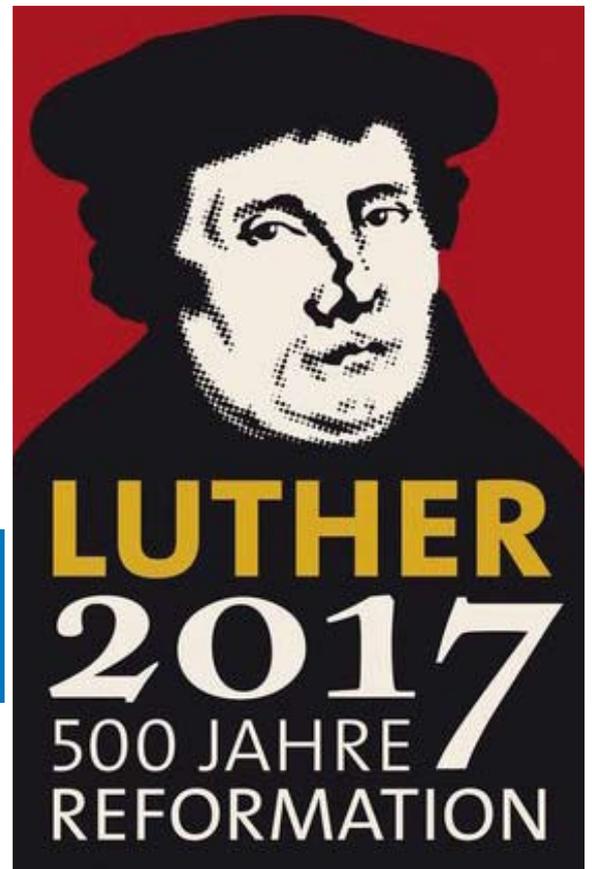
Wir befinden uns auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017. Dann wird es 500 Jahre her sein, dass Martin Luther seine 95 Thesen veröffentlichte, und damit einen Prozess in Gang setzte, der am Ende zur Herausbildung einer evangelischen Kirche führte, losgelöst von der katholischen. Luthers Absicht war dies nie gewesen! Er wollte lediglich eine Erneuerung, eine Rückbesinnung auf das eigentliche Evangelium und die Ursprünge des christlichen Glaubens.

Weltweit wird das Jubiläum 2017 von den Kirchen der Reformation als Chance gesehen, sich an die eigene Geschichte zu erinnern, aber zugleich auch selbstkritisch zu hinterfragen: Wo haben wir (wieder) eine Erneuerung nötig? Wo täte uns eine Rückbesinnung auf die Ursprünge gut?

Die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) hat sich vorgenommen, jedes der 10 Jahre vor dem Jubiläum unter ein Motto zu stellen, das einen bestimmten Aspekt der Reformation beleuchtet. In diesem Jahr 2015 lautet es: „Reformation – Bild und Bibel“.

In unserer Inselkirchengemeinde wird es passend dazu eine Reihe von Veranstaltungen geben, darunter einen Malworkshop zum Thema Pfingsten, eine Ausstellung zur Kalligraphie, sowie eine Bibelfliesen-Ausstellung. Viele „Bilder“ also, die unser Nachdenken anregen.

Eines dieser Bilder ist mir kürzlich in die Hände gefallen. Es ist die Darstellung einer Fliese aus dem Jahr 1790, die ursprünglich einmal zu einem niederländischen Kachelofen gehörte. Zwei Menschen sind auf ihr zu sehen, inmitten einer herrlichen Parklandschaft.



Die Szene bezieht sich auf ein Bibelwort aus Lukas 6, 41-42. Jesus spricht: „Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und den Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr? Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem eigenen Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, und sieh dann zu, dass du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst.“



Wir Menschen haben ja eine Neigung dazu, stets zuerst die Fehler der anderen zu sehen. Auf sie hinzuweisen und dabei die eigenen Unzulänglichkeiten (klammheimlich) unter den Tisch fallen zu lassen, fällt uns leicht. Da wird gemeckert und gelästert. Immer wieder werden Menschen wegen ihres Verhaltens oder wegen ihrer Marotten kritisiert, sei es im Sportverein, in der Schule, unter

Verwandten oder auch in der Kirchengemeinde. Und wer hätte sich nicht schon dabei ertappt, in ein solches Gespräch verwickelt zu sein. Vielleicht auch seinem eigenen Ärger (über einen Dritten) einmal auf diese Weise Luft zu machen. All das ist nur allzu menschlich.

Und doch tut es auch gut, sich die Bibelfliese und den Text noch einmal vor Augen zu führen. Sie mögen eine Selbstkorrektur für uns sein: So viel besser als der, der mir gerade Ärger bereitet, bin ich selbst doch auch oft nicht.

Dabei spricht nun freilich nichts gegen Kritik als solche. Es gibt Bereiche, in denen sie sogar notwendig ist, weil sie weiterführt oder weil wir ohne sie nicht auskämen. (Wer beispielsweise die Fähigkeit hat, einen gedruckten Text gut Korrekturlesen zu können, tut damit ein unerlässliches Werk!)

Kritik kann zur Verbesserung führen. Und doch sind die zwischenmenschlichen Situationen meist komplizierter. Da fallen unsere Gespräche oft nicht anders aus als bei den beiden Menschen auf der Fliese: Große Gesten und doch kein wirkliches aufeinander Hören und miteinander Sprechen. Dabei kann ein klärendes Gespräch eine Labsal ein, als würde jemand einen Fremdkörper aus unserem empfindlichen Auge herausziehen.

Es ist ein drastisches Bild: das vom Splitter und dem Balken, das uns zum Nachdenken anregt. Als Fliese in einem Wohnzimmer, auf der Diele oder in der Küche angebracht, warnte es einst jeden bibelkundigen Hausbewohner vor selbstgerechtem Richten.

Nicht nur im privaten und zwischenmenschlichen Bereich tut uns eine solche Warnung von Zeit zu Zeit gut. Auch auf dem Weg zum Reformationsjubiläum ist sie angebracht. Denn Reformationsgedenken kann ja nicht heißen: sich als den besseren Teil der christlichen Kirche zu fühlen. Fehlentscheidungen gab es zu allen Zeiten auch in der evangelischen Kirche, menschliches Versagen ebenso. Wie könnte es auch anders sein in einer Kirche, in der Menschen arbeiten.

Reformationsgedenken im Blick auf die eigene Geschichte heißt: Lernen aus den Fehlern der Vergangenheit und bereit sein, in der Gegenwart auch mutige Entscheidungen zu treffen, wenn wir davon überzeugt sind, dass sie für die Menschen vor Ort richtig sind.

Reformationsgedenken im Blick auf die katholischen Christen heißt: das Augenmerk nicht nur auf das Trennende zu richten (das ohne Zweifel da ist), sondern das Gemeinsame zu suchen und zu gestalten.

Reformationsgedenken im Blick auf andere Religionen heißt: Toleranz üben, die Kritik einschließt und dabei doch spürbare Achtung vor dem Anderen behält.

In diesem Sinne ist es noch ein langer Weg zum Reformationsjubiläum, der uns sicher auch weit über 2017 hinausführen wird.

*Pastorin Verena Bernhardt*

## Malworkshop zu Pfingsten

**Pfingsten: Der Heilige Geist kommt zu den Weggefährten Jesu, der Geist Gottes. Er begeistert, bringt die Menschen dazu, Neues zu wagen, trägt, lässt sie glauben, verändert.**

**Wir wollen uns dem Thema des Heiligen Geistes und der Pfingstgeschichte auf kreativ-künstlerischem Weg nähern. Konkret gesagt: mit Pinsel und Palette!**

Die Künstlerin Sabine Ehrenberg wird gemeinsam mit Pastorin Verena Bernhardt einen Malworkshop durchführen. Auf Leinwand werden Kunstwerke entstehen, mit Farben, Pinseln aber auch Strukturrollen, Schwämmen, Pasten oder anderem Mitgebrachtem. Sabine Ehrenberg berät gerne. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Texte, Bilder und Musik zum Thema werden der eigenen Inspiration dienen.

Der Workshop findet statt am Montag, den 11. Mai ab 19.30 Uhr in den Räumen des Martin-Luther-Hauses (Kirchstr. 11).

Das Angebot richtet sich an Erwachsene. – Aus Platzgründen müssen wir die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzen. – Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 15,00 Euro pro Person.

Anmeldung bitte bei Pastorin Verena Bernhardt (Tel. 9917821) nach Möglichkeit bis zum 27. April.



Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:



**Norderney – Hier zu Hause!**  
Ihre Ansprechpartnerin in Sachen  
Immobilienvermittlung! Von und für Norderney!

**Immobilien Dienst-GmbH** **Nina Meinhardt**, OLB Norderney  
Strandstr. 3, 04932/918351, nina.meinhardt@olb.de





## Pilgerweg nach Ihlow

Gemeinsam wollen wir uns aufmachen, um ein Stück Pilgerweg zurückzulegen:

*Der Seele eine Auszeit gönnen, Kraft tanken, Freiheit spüren, Stille wahrnehmen, guten Worten nachgehen und alten Gesängen lauschen.*

*Dabei nehmen wir eine kurze Wegstrecke des alten Wallfahrtsweges „Schola Dei“ (lateinisch: Schule Gottes), der auf der Route Ihlow-Marienhaf-Norden entlangführt und bereits seit dem 13. Jahrhundert existiert.*

**Wir brechen auf am:**

**Samstag, den 18. April 2015  
um 7.30 Uhr vom Hafen Norderney.**

**Die Rückfahrt ist für den Nachmittag geplant  
(voraussichtlich 16.45 Uhr ab Norddeich).**

Ein Bus wird unsere Pilgergruppe vom Hafen in Norddeich abholen und an den Ort bringen, an dem wir unseren ganz persönlichen Weg beginnen möchten. Geplant ist eine ca. 6 km lange Wegstrecke, die am Kloster in Ihlow endet. Eine Andacht in der Kapelle, eine Führung durch den Klostergarten sowie ein abschließender Besuch des Klostercafés werden diesen Tag abrunden.

Wer gerne mit uns nach Ihlow reisen möchte, sich den weiten Weg jedoch nicht mehr zu Fuß zutraut, hat die Möglichkeit, mit dem Bus direkt nach Ihlow gebracht zu werden und dort einen kleineren Rundweg zu wählen.

**Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 10 Euro. Fahrkosten sind jeweils selbst zu tragen.**

**Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anmeldung bis spätestens zum 13. April** und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung:  
Pastorin Verena Bernhardt (Tel. 9917821)  
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 81838)

### Aufbrüche

*Manchmal müssen wir  
aufbrechen aus dem,  
was uns bindet, fesselt.*

*Manchmal müssen wir uns freimachen,  
von dem, was uns täglich  
in seinen Bann zwingt.*

*Manchmal müssen wir neue Wege gehen,  
damit wir uns wiederfinden.*



Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:

### Ihr Elektro-Partner auf Norderney für:

- Wartung, Reparatur, Modernisierung und Neuinstallation von Elektroanlagen in Haushalt, Wohnungsbau und Gewerbe
- Sat-Anlagen, Licht- und Sicherheitstechnik
- Verkauf und Kundendienst für Elektro-Klein- und Großgeräte
- autorisierter **Miele**-Kundendienst für Haushalt und Gewerbe



**Unter neuer Leitung:**

Joerg Simon  
Jann-Berghaus-Str. 13  
26548 Norderney  
T. 04932 469, F. 04932 1014  
Mail: neytec@solaro-ney.de

**solaro-neytec**  
ELEKTRO-FACHBETRIEB



## Baumspende

**Selbst wenn morgen die Welt unterginge würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.....**

Diesen Spruch von Martin Luther hat sich die Kirchengemeinde in diesen unruhigen Zeiten zu Herzen genommen und am Reformationstag des letzten Jahres im Rahmen des Gottesdienstes einen Apfelbaum gepflanzt.

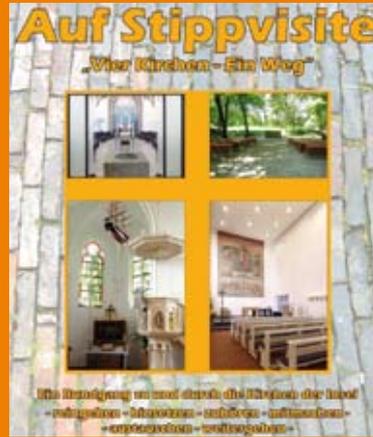
Gespendet wurde der Baum von Brechter Boekhoff. Dieser hat ihn mit Bedacht ausgewählt und darauf geachtet, dass der Baum den insularen Witterungsverhältnissen entspricht. Im Schutz von Martin Luther wächst nun unter ständiger Beobachtung und Pflege von Brechter Boekhoff dieser kleine Apfelbaum vor unserer Inselkirche heran. An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank dafür.

Wenn es ganz gut läuft, können eventuell schon in diesem Jahr die ersten Äpfel geerntet werden.



## Sich auf den Weg machen...

Das wollen wir von den beiden Kirchengemeinden Norderneys – der kath. Gemeinde St. Ludgerus und der ev.-luth. Inselkirchengemeinde – uns gerne mit Ihnen, Norderneyerinnen und Norderneyern sowie unseren Gästen.



So laden wir zum einen ein zur Stippvisite „Vier Kirchen – ein Weg.“ Was hat es mit dem Fußboden der Stella Maris Besonderes auf sich? Was gibt es typisch Protestantisches in der Inselkirche?

Kurze Informationen und kleine spirituelle Impulse sowie ein

gemeinsamer Weg von anderthalb Stunden machen die Stippvisite aus. Wie es der Name schon sagt, handelt es sich um jeweilige Kurzbesuche in den Kirchen. Die vielleicht auch Lust machen auf eine der angebotenen ausführlichen Kirchenführungen.

Zu den Stippvisiten treffen wir uns am 4. Juni, 2. Juli, 6. August und 3. September jeweils um 16.00 Uhr in der Inselkirche.

Zum anderen machen wir uns abends auf zum Spirituellen Abendspaziergang. Ein Pilgerweg mit mehreren Stationen. Den Abend ruhig begehen, sich Zeit nehmen für Gedanken und das Erleben der Schöpfung. Auch hier sind wir rund 1,5 Stunden unterwegs. Bitte auch bei schönem Wetter eine Jacke dabei haben! Zu diesem Abendangebot treffen wir uns am 11. Juni, 16. Juli, und 20. August jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ludgerus. Am 10. September beginnen wir um 19.00 Uhr am gleichen Ort.

*Wir laden Sie ein: Seien sie unterwegs mit uns!*



Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:

## Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Die Gemeindezeitung „Echolot“ wird mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren gedruckt, wird an alle Norderneyer Haushalte verteilt und liegt an den verschiedensten Stellen aus.

Eine Anzeigenschaltung kostet Sie nur 100,- Euro.

**Rufen Sie uns an: 04932 / 92 72 10.**

## Besondere Gottesdienste

Sonntag, 29.3.	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kibiwo; Pastor Stephan Bernhardt
Gründonnerstag, 2.4.	19 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl
Karfreitag, 3.4.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	15 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
Ostersonntag, 5.4.	5.30 Uhr	Feier der Osternacht
	10 Uhr	Festgottesdienst
Ostermontag, 6.4.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
Sonntag, 19.4.	10 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Ostbezirk) mit Abendmahl
Sonntag, 26.4.	10 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (Westbezirk) mit Abendmahl
Himmelfahrt, 14.5.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17.5.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Begrüßung der Hauptkonfirmanden
Pfingstsonntag, 24.5.	10 Uhr	Gottesdienst
Pfingstmontag, 25.5.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 31.5.	10 Uhr	Festgottesdienst anlässlich der Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl
Sonntag, 28.6.	10 Uhr	Hospizgottesdienst
Sonntag, 12.7.	10 Uhr	Gottesdienst PLUS
Sonntag, 19.7.	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchor: Liedermacher R. Horn
Samstag, 22. 8.	9 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung

In unserer Inselkirche findet an jedem Sonntag um 10.00 Uhr ein Hauptgottesdienst statt.

### Taizé-Gottesdienste in der Inselkirche

Samstag, 28. März, 20.00 Uhr // Freitag, 22. Mai, 20.00 Uhr // Freitag, den 31. Juli, 20.00 Uhr

### Waldgottesdienste

Am Sonntag, den 7. Juni feiern wir den 1. Waldgottesdienst dieser Saison um 8.30 Uhr in der Waldkirche (Napoleonschanze). Sofern das Wetter es zulässt, findet an allen folgenden Sonntagen in den Sommermonaten jeweils um 8.30 Uhr ein Gottesdienst dort statt.

### Hospizgottesdienst

Am 28. Juni laden wir um 10.00 Uhr zu einem Hospizgottesdienst in unsere Inselkirche ein. Er wird gestaltet von der Hospizgruppe Norden und Pastorin Verena Bernhardt. Texte zu Sterben und Leben, Leid und Freude stehen im Mittelpunkt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, mit den Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Norden ins Gespräch zu kommen.

### Motorradgottesdienst

Am Sonntag, den 7. Juni findet um 11.30 Uhr der diesjährige Norderneyer Motorradgottesdienst am Hafen statt. Auch Nicht-Biker sind herzlich willkommen. An den Gottesdienst schließt sich die traditionelle Korsofahrt zum MSC-Gelände an. Dort ist für das leibliche Wohl gesorgt.

### Gottesdienste im Seniorenheim „Haus Inselfrieden“

Jeweils um 10.30 Uhr an den folgenden Samstagen: 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August. Ansprechpartner: Pastor Stephan Bernhardt

### Gottesdienst PLUS

Am Sonntag, den 12. Juli feiern wir wieder Gottesdienst PLUS. Im Anschluss an den Hauptgottesdienst gibt es viele zusätzliche Aktionen rund um unsere Inselkirche: Weltladen und ein Basar des Handarbeitsteams laden zum Stöbern und Verweilen ein. Ebenso wird es einen Grillstand des Männerkreises geben und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

### Strandgottesdienste

In dieser Saison finden erneut zwei Strandgottesdienste am Weststrand statt: Sonntag, 26. Juli sowie Sonntag, 23. August; jeweils um 11.30 Uhr.

Im Strandgottesdienst am 23. August wird gleichzeitig ein Taufest gefeiert. Zahlreiche Kinder werden getauft.

## Für unsere Kleinen

### KINDERGOTTESDIENST

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann ins Martin-Luther-Haus. Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit uns eine biblische Geschichte zu erleben. Außerdem möchten wir mit euch singen, beten, spielen und basteln.

#### Die nächsten Termine:

Sonntag, den 12. April

Sonntag, den 10. Mai

Sonntag, den 14. Juni

Im Juli und August feiern wir

jeden Sonntag Kindergottesdienst!



#### Wir freuen uns auf dich!

Jenny Waskowiak und Annika Schulze

### KINDER AUFGEPASST!

**Kinderliederkomponist Reinhard Horn kommt nach Norderney!**

Am Sonntag, den 19. Juli um 10 Uhr findet ein Familiengottesdienst mit dem Liedermacher Reinhard Horn und dem Kinderchor unter der Leitung von Jenny Waskowiak in der Kirche statt!

Am Nachmittag geht es weiter mit einem tollen Mitmachkonzert.

Ab 17 Uhr heißt es im Gemeindehaus „Lachen, singen, tanzen!“ mit Reinhard Horn und dem Kinderchor.

Kinderbibelwoche vom 23.-27. März 2015

## THEODOR UND DIE HIMMELSKRAFT

MIT SARAH UND ABRAHAM AUF WÜSTENTOUR

Theodor ist ein großer Künstler und eigentlich ein ganz lustiger Typ: Er will sich eine Schutzausrüstung bauen, die ihn gegen Gemeinheiten und nervige Leute schützt. Doch wie soll das gehen?

Zum Glück ist seine Freundin, die Schnecke Tiffany, rechtzeitig zur Stelle und gibt ihm ein paar gute Tipps. Nein, nicht nur Tipps: Tiffany kennt eine ganz spannende Geschichte, großes Theater. Sie erzählt davon, was wirklich stark macht und schützt.

Mit Theodor und Tiffany haben wir, während der Kinderbibelwoche, Abraham und Sara auf ihrer Tour durch die Wüste begleitet. Eine Woche wurde im Gemeindehaus gesungen, gespielt und gebastelt.

Die gemeinsame Entdeckungsreise endet mit einem Familiengottesdienst am 29. März um 10 Uhr in der Kirche.



Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:



## Rudolf Dehns

Diplom-Kaufmann  
Steuerberater

- Steuerberatung
- Wirtschaftsberatung
- Existenzgründung
- Hausverwaltung

Luisenstraße 22 – 26548 Norderney – Telefon: 04932 / 92 42 0

# Kirchengemeinde auf einen Blick - WAS? - WANN? - WO? - WER? -

## Menschen in unserer evangelischen Inselkirchen-Gemeinde ...

### ... erleben Gemeinschaft.

„**Dat weetst Du noch**“-Café – jeden 1. Samstag im Monat, 15 - 17 Uhr, Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11) // Kontakt: Cornelia Schmidt (Tel. 26 55), Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38) und Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

**Kinderkiste** – jeden Freitag, ab 15.30 - 17.00 Uhr, im Gemeindehaus (Gartenstraße 20) // Kontakt: Annika Schulze (Tel. 467 92 87)

**Männerkreis** – jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr, Martin - Luther - Haus (Kirchstr. 11) // Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22) und Henning Bau (Tel. 935 94 77); maennerkreis-norderney@gmx.de

**Frauentreff („Nofretete“)** – jeden letzten Montag im Monat 19.30 – 21.00 Uhr, Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11) // Kontakt: Verena Bernhardt (Tel. 991 78 21) und Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)

**Spielenachmittag für Junggebliebene** – in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, 15.30 – 17.30 Uhr, Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11) // Kontakt: Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38) und Kirsten Extra (Tel. 92 73 74)

**Handarbeitsteam** – mittwochs um 17.30 Uhr, Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11) // Kontakt: Ria Schäfer (Tel. 32 79) und Eva Wirsing (Tel. 99 19 75)

**Seniorenkreis** – in der Regel 1. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr im Restaurant „Old Smuggler“ (Birkenweg 24) // Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

### ... engagieren sich füreinander und für andere.

**Kinder-Ferienbetreuung** // Kontakt: Annika Schulze (Tel. 467 92 87)

**Diakonieprojekt + Diakoniekreis** // Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22) und Cornelia Schmidt (Tel. 26 55)

**Weltladen** – (Kirchstr. 11; im Martin-Luther-Haus) // Kontakt: Marlies Gottschalk (Tel. 792)

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr.: 10.00 -12.30 Uhr + 16.00-18.00 Uhr // So.: im Anschluss an den Hauptgottesdienst

**Freundeskreis Kadeba** // Kontakt: Günter Selbach (Tel. 2410) // E-Mail: freundeskreis-kadeba@web.de

### ... erleben Kultur.

**Kinderchor** (3-7 Jahre) – montags, 15.30 Uhr, Gartenstr. 20 // Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel. 23 37)

**Jugendchor** – montags, 17 Uhr, Gartenstr. 20 // Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

**Junger Jugendchor** (ab 5. Klasse) – freitags, 18 – 19.30 Uhr, Gartenstr. 20 // Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel. 23 37)

**Posaunenchor** – montags, 19.30 Uhr, Gartenstr. 20 // Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

**Gospelchor „Starfish Singers“** – mittwochs, 19.45 Uhr, Gartenstr. 20 // Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

**Kantorei** – donnerstags, 19.45 Uhr, Gartenstr. 20 // Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

„**Kreis für alte Musik**“ – dienstags, 19 Uhr, Lehrerzimmer der Grundschule (Jann-Berghaus-Straße 56) // Kontakt: Ute Lücke (Tel. 834 76)

**Kirchenführungen durch die Inselkirche** – dienstags (nur in der Saison!), 11 Uhr, // Kontakt: Ulrike Ulrichs

# Geschichten rund um die Inselkirche

## Frühjahrsputz in der Inselkirche



Einmal bin ich Mutter nachgelaufen und in einer Kirchenbank eingeschlafen. Der Küster schloss nach getaner Arbeit die Kirche ab. Mutter vermisste mich bald und suchte und rief nach mir. Auch die Nachbarn suchten mit.

Mein Schutzengel aber flog zu den Suchenden und sprach: „Das Kind ist noch in der Kirche.“ Der Küster mit dem großen Schlüssel wurde geholt. Und man fand zur großen Erleichterung meiner Mutter mich noch immer schlafend und träumend auf der Kirchenbank.

Im Jahr 1939 war ich ein vierjähriges Kind. Wir wohnten in der Kirchstr. 5, also nahe der Kirche. Die Mütter waren damals noch nicht berufstätig. Im Frühjahr verabredeten sich die Nachbarsfrauen, um in unserer Inselkirche „rein Schiff“ zu machen.

Mit Eimer, Schrubber, Besen und Putzlappen (aus Vaters Unterhose) von zu Hause mitgebracht, kamen sie zur Kirchentür, wo der Küster sie erwartete.

Zusammen wurden Besen und Schrubber geschwungen und allen Spinnweben der Garaus gemacht.

Selten sangen sie dabei Kirchenchoräle, sondern meist die Küchenlieder wie zum Beispiel:

„Mit einem Eimer Wasser  
kehrt sie das ganze Haus  
Und was da denn noch übrig bleibt,  
da kocht sie Suppe draus.“



Anita Okken

Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:

Immer  
ein zuverlässiger  
Partner!

Haustechnik  
**ROSENBOOM**  
Norderney

75  
Jahre

Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77



## Hauptkonfis on Tour

26 Konfirmandinnen und Konfirmanden machten sich zusammen mit Dennis Schrade, Verena Bernhardt und Annika Schulze auf den Weg zur Ev. Jugendbildungsstätte in Asel.

Kurz vor der Konfirmation fand dort die Freizeit der Hauptkonfis statt. Im Mittelpunkt des Wochenendes stand das Thema Freundschaft.

Was erwarten wir eigentlich von einer Freundschaft und was erwarten Freunde von uns? Was macht eigentlich einen richtig guten Freund aus? Ein paar Beispiele sind hier zu lesen. In einer Freundschaft gibt es gute Zeiten, aber auch Konflikte und Krisen. Wir konnten feststellen, dass sogar Jesus und Petrus schon die Höhen und Tiefen einer guten Freundschaft durchlebten. Bei den beiden war es gar nicht so viel anders, als bei uns heute.

Aber natürlich haben wir an dem Wochenende nicht nur inhaltlich gearbeitet. Neben vielen Spielen standen auch ein Lagerfeuer und ein Film auf dem Programm. Wir haben gesungen und auch Andachten miteinander gefeiert. Es war ein Wochenende mit einer tollen Gruppe, viel Spaß und wenig Schlaf.

Nun haben die Hauptkonfis ihre Konfirmandenzeit fast hinter sich gebracht und freuen sich auf ihre Konfirmationen – am 19. und 26. April!

*Ein guter Freund sollte für mich sein wie...*

*Ein guter Freund sollte sein wie eine Blume, weil eine schöne Blume immer gute Laune verbreitet und man sich darüber freut.*

*Ein guter Freund sollte sein wie Musik, weil Musik entspannt und man sich wohlfühlt.*

*Eine gute Freundin sollte für mich sein wie ein Versteck, weil man dann zu ihr gehen kann und ihr alles erzählen kann, was man sonst niemandem erzählte. Außerdem kann man bei ihr übernachten, wenn man Stress mit den Eltern hat.*

*Eine gute Freundin sollte sein wie ein Delfin, weil Delfine gute Freunde sind, die einen unterstützen. Sie helfen einem, wenn man in Not ist.*

*Eine gute Freundin sollte für mich sein wie ein Stern, denn Sterne sind nicht immer zu sehen, aber sie sind immer da. So wie ein Stern sollte auch eine Freundin sein.*



Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:

### Wirsing Notare

Peter W. Wirsing  
Rechtsanwalt & Notar  
(mit dem Amtssitz in Norderney)

### Schönemann Rechtsanwälte

Kerstin M. Schönemann  
Rechtsanwältin  
zugleich Fachanwältin für  
Arbeits- und Familienrecht

### Balzer Fachanwälte

Knut Balzer  
Rechtsanwalt & Notar  
(mit dem Amtssitz in Norden)  
zugl. Fachanwalt für Strafrecht  
und Fachanwalt für Sozialrecht

**Kanzlei Norderney** · Jann-Berghaus-Str. 69  
Tel. 04932 / 1363 · mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

**Kanzlei Norden** · Osterstr. 134  
Tel. 04931/989880 · info@balzer-norden.de

# 20. Ökumenischer Gottesdienst mit Menschen und Tieren

Am 5. Juli feiern wir ein Jubiläum:  
den 20. Ökumenischen Gottesdienst mit Menschen  
und Tieren.

Das hätte das Team, das von Beginn an dabei ist, auch nicht gedacht, als wir 1993 zum ersten Gottesdienst mit Tieren einluden. „Kommen Tiere in den Himmel?“ fragten wir damals. „Mensch, erbarme dich! Im Brennpunkt: Massentierhaltung“ beschäftigte uns vergangenes Jahr. Die Erkenntnis, dass wir Gott, den Schöpfer, nicht loben können ohne Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe – Menschen und Tiere – zu übernehmen, hat uns die Jahre über geleitet. Wir sind auf Vorbilder gestoßen wie Albert Schweitzer und Franz von Assisi. Unser Team vor Ort ist sich bewusst, dass auch heute andere in der gleichen Sache engagiert dabei sind: in Tierschutzvereinen, im Zusammenschluss Aktion Kirche und Tiere, im Münsteraner Uni-Institut für Theologische Zoologie beispielsweise. Kirchenleitungen haben Denkschriften und Stellungnahmen zum Themenkomplex Tier und Ethik, Landwirtschaft, Verbraucherverhalten, Lebensstil herausgegeben. Und doch ist in Theologie und Gemeinde von all dem bisher kaum etwas angekommen. Wie aber könnte die Schöpfung bewahrt werden, ohne ihre Geschöpfe zu bewahren? Das unvorstellbare Leid von Menschen wie von Tieren schreit zum Himmel. Andererseits sind Delfine, Pferde und Hunde unsere Helfer in Therapien, in Begleitung, im Rettungseinsatz. So bleibt das Themenspektrum sehr aktuell, auch über unseren 20. Gottesdienst hinaus.

Wir freuen uns, dass der Vorsitzende von AKUT (Aktion Kirche und Tiere) Pfarrer Dr. Ulrich Seidel an unserem Gottesdienst teilnehmen und ein Grußwort sprechen wird! Gleichzeitig wird sich das Team mit diesem Gottesdienst verabschieden. Nach 20 Gottesdiensten in 23 Jahren setzen wir einen Punkt für uns. Aber nicht unter das Thema Mitgeschöpflichkeit. Das bleibt, und zwar dringlich. So würde es uns freuen, es bliebe vielen präsent. Und es gäbe vielleicht in Zukunft einmal ein Nachfolgemodell, um mit Menschen und Tieren gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Pfarrer Frank Becker und ich bedanken uns herzlichst für die jahrelange Treue im Team bei Tierarztehepaar Katrin und Dr. Karl-Ludwig Solaro, Markus Fuhrmann und seinen VorgängerInnen und Kantor Marc Waskowiak!  
Schalom für Mensch und Tier!

Ellen Bürger



## 1993 – 2014: 22 Jahre Ökumenische Gottesdienste mit Menschen und Tieren in der Waldkirche auf Norderney

mit folgenden Themen:

- 1993 „Kommen Tiere in den Himmel?“
- 1994 „Das Kreuz der Tiere...“
- 1995 „Freundschaft zwischen Mensch und Tier“
- 1996 „Tier – Todes – Transporte“
- 1997 „Die Verantwortung des Menschen für das Tier“
- 1998 „Tiere in der Bibel“
- 1999 „Von der Mitmenschlichkeit zur Mitgeschöpflichkeit“
- 2000 „Ehrfurcht vor dem Leben“
- 2001 „Nicht artgerechte Tierhaltung ist Sünde“
- 2002 „Tiere als Helfer in der Not“
- 2004 „Die Rechte der Tiere, die Pflichten des Menschen“
- 2005 „Auch Tiere brauchen Schutzengel“
- 2007 „Gottes wunderbare Schöpfung: Tierisches zum Staunen“
- 2008 „Mit Zorn und Zärtlichkeit  
TIERSCHUTZ IN GOTTES NAMEN!“
- 2009 „Tiere und Menschen: Freunde oder Feinde?“
- 2011 „Noahs Arche – Mensch und Tier in einem Boot“
- 2012 „Alles, was lebt, ist dein Nächster“ (Ghandi)
- 2013 „Geschwister der Schöpfung“ (Tiere und Menschen - auch aus der Sicht des FRANZ VON ASSISI)
- 2014 „Mensch, erbarme dich! Im Brennpunkt: Massentierhaltung“

# Kirche für's Ohr

## Termine 2015

### FESTLICHES ORGELKONZERT

Ostersonntag, 05. April 2015

Ev.-luth. Inselkirche / 17.00 Uhr

Ausführender: Heinz-Otto Kuhlemann

Werke von J.S. Bach, H. Smart, C. Saint-Saëns, Th. Dubois

Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit!

### KONZERT FÜR TROMPETE & ORGEL „MEHR ALS BAROCK“

Donnerstag, 09. April 2015

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Werke von A. Albinoni, J. C. Schickhardt & G. Ph. Telemann

Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)

Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit!

## GESANGSKLASSE KNUT SCHOCH

### OFFENER UNTERRICHT

Mittwoch, 22. April 2015

Ev.-luth. Gemeindehaus, Gartenstraße 20 / 16.30 Uhr

### FRÜHLING LÄSST SEIN BLAUES BAND...

Donnerstag, 23. April 2015

Ev.-luth. Gemeindehaus, Gartenstraße 20 / 19.00 Uhr

Romantische Lieder von Johannes Brahms und Hugo Wolf

Freuen sie sich auf weitere Überraschungen zum Jubiläumskonzert;

Ausführende: Studenten der Gesangsklasse Knut Schoch (Hamburger Konservatorium)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

### LISTEN LÜSTERN LAUSCHEN - KO J. KOKOTT

Samstag, 25. April 2015

Ev.-luth. Gemeindehaus (Gartenstraße 20) / 19.30 Uhr

Ko war Thomasschüler in Leipzig, studierte Gesang und Kontrabass, war Gründer der Folklegende „Wacholder“. Er versteht es, mit seinen Texten „Bilder“ zu malen und Menschen zu berühren. Ein großartiger Liedermacher!

Eintritt: 10 Euro / Vorverkauf: 8 Euro (Reisebüro Norderney)

### EIN KONZERT, ZWEI CHÖRE, VIELE ÜBERRASCHUNGEN

Samstag, 02. Mai 2015

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Ausführende: Der Knebelchor „K2“ ist ein gemischter A-cappella-Chor, der sich aus ca. 50 ehemaligen Nichtsängerinnen und Nichtsängern zusammensetzt. Oberstes Ziel ist die gemeinsame Freude am Singen – das Repertoire ist sehr gemischt. Der Workshopchor „GOSPEL GANZ NAH“ wird von Gabriel Vealle geleitet, dabei werden sie von Kolja Koch am Klavier unterstützt.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

### KINDERMUSICAL: NICKI IM ZIRKUS TOTAL GENIAL

Sonntag, 10. Mai 2015

Ev.-luth. Gemeindehaus, Gartenstraße 20 / 16.00 Uhr

Ausführender: Kinderchor Norderney

Leitung: Jenny Waskowiak

Eintritt frei, wir sammeln für die Arbeit des Chores!

### CHORKONZERT: ZEIG MIR DEN PLATZ AN DER SONNE

Dienstag, 12. Mai 2015

Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr

Inselchor Norderney und Jugendchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde; Leitung: Marc Waskowiak

Eintritt frei, wir sammeln für die Arbeit der Chöre!

### ORGELKONZERT: „BACH MEETS HÄNDEL“

**Samstag, 16. Mai 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Die berühmten Orgelkonzerte von G.Ph. Händel treffen auf die Toccata in d-moll von J.S. Bach

Ausführender: Rudolf Innig

Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit!

### TAIZÉANDACHT MIT KLAVIERMUSIK

**Freitag, 22. Mai 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Ausführende: Kurp. Trümer & Kantor Marc Waskowiak

Eintritt frei, wir sammeln eine Kollekte!

### KONZERT FÜR FLÖTE UND ORGEL

**Pfingstmontag, 25. Mai 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

J.S. Bach, K. J. Jonkisch, A. Guilman, C. Tambling, C. Reinecke, W. A. Mozart; Ausführende: Regine Witt & Marc Waskowiak

Eintritt frei, wir sammeln eine Kollekte!

### EIN GANZ BESONDERES ORGELKONZERT MIT 1 ORGEL, 2 ORGANISTEN, 4 HÄNDEN & FÜSSEN

**Freitag, 29. Mai 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Werke von A. F. Hesse, W.A. Mozart, S. Wesley, M. Ravel (Bolero); Ausführende: Heinz-Otto Kuhleemann und Marc Waskowiak

Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit!

### KONZERT FÜR TROMPETE & ORGEL „MEHR ALS BAROCK“

**Freitag, 05. Juni 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Werke von M. Corrette, G. F. Händel, A. Marcello & G. Ph. Telemann; Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)

Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit!

### CHORKONZERT: ZEIG MIR DEN PLATZ AN DER SONNE

**Dienstag, 09. Juni 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Inselchor Norderney und Jugendchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde; Leitung: Marc Waskowiak

Eintritt frei, wir sammeln für die Arbeit der Chöre!

### GOSPELKONZERT

**Samstag, 13. Juni 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**



Mit den Norderneyer „Starfish-Singers“; Leitung: Marc Waskowiak  
Eintritt: 10 Euro / Vorverkauf: 8 Euro (Reisebüro Norderney)

### WOLFGANG AMADEUS MOZART

### „GROSSE MESSE IN C-MOLL“

**Samstag, 27. Juni 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche Norderney 20.00 Uhr**

Städtischer Musikverein Gladbeck e.V., Ev.-luth. Inselkantorei Norderney, Rosemarie Weissgerber (Sopran), Katharina Borsch (Sopran), Nedialko Peev (Tenor) & Manfred Bühl (Bass), Orchester „Amis du Baroque“; Leitung: Kantor Marc Waskowiak

Eintritt siehe Plakataushang!

### KONZERT FÜR TROMPETE & ORGEL „MEHR ALS BAROCK“

**Donnerstag, 02. Juli 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Werke von A. Albinoni, J. C. Schickhardt & G. Ph. Telemann  
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)

Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit!

### GOSPELKONZERT

**Samstag, 11. Juli 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Mit den Norderneyer „Starfish-Singers“; Leitung: Marc Waskowiak

Eintritt: 10 Euro / Vorverkauf: 8 Euro (Reisebüro Norderney)

### ORGELKONZERT:

### „BERÜHMTE ORGELWERKE TREFFEN IMPROVISATIONEN“

**Freitag, 17. Juli 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 20.00 Uhr**

Ausführender: Marc Waskowiak

Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit!

## BESONDERER MUSIKALISCHER GAST: REINHARD HORN

FAMILIENGOTTESDIENST MIT REINHARD HORN  
UND DEM KINDERCHOR NORDERNEY

**Sonntag, 19. Juli 2015**

**Ev.-luth. Inselkirche / 10.00 Uhr**

FAMILIENKONZERT: „TANZEN, LACHEN, SINGEN...“  
MIT REINHARD HORN UND  
DEM KINDERCHOR NORDERNEY

**Sonntag, 19. Juli 2015**

**Ev.-luth. Gemeindehaus (Gartenstraße 20) / 17.00 Uhr**

Eintritt frei, wir sammeln für die Arbeit des Chores!



## HINWEIS

Die nächste Ausgabe  
unserer Gemeindezeitung „Echolot“  
erscheint zum 12. Juli 2015 !

**Kirchenführungen durch die Inselkirche**  
Jeden Dienstag, 11 Uhr // Kontakt: Ulrike Ulrichs

## Meldungen - Termine - Notizen

### HERZLICHE EINLADUNG AM PALMSONNTAG

#### „EINE KLEINE BOHNE EROBERT DIE WELT“

Am PALMSONNTAG, den 29. März um 15.30 Uhr lädt der EINEWELTLADEN ins Martin Luther Haus zu Kaffee und Kuchen ein.

Angeboten wird im Ausschank FAIR GEHANDELTER KAFFEE AUS ÄTHIOPIEN, dem Ursprungsland des Kaffees.

Im Anschluss an den Kaffee-Genuss findet ein VORTRAG ÜBER DIE GESCHICHTE DES KAFFEES MIT BILDERN aus Äthiopien statt.

Der EINEWELTLADEN ist geöffnet und bietet u.a. Kaffee aus Äthiopien zum Kauf an.

Auch vom HANDARBEITSKREIS DER GEMEINDE können schöne Dinge erworben werden.

### HANDARBEITSTEAM VERKAUFT AUCH ÜBER INTERNET

Das Handarbeitsteam bietet seine Produkte jetzt auch über den Internethandel „DaWanda“ an, der überwiegend Selbstgemachtes verkauft.

Der Erlös kommt – wie auch bei dem Verkauf vor Ort in den Räumen der Kirchengemeinde – dem Projekt „Förderung benachteiligter junger Erwachsener“ zugute.

### Andachten an jedem Dienstagmorgen

Jeden Dienstag um 8.15 Uhr feiern Norderneyer, Gäste und Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde eine 10-minütige Andacht in der Inselkirche. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, mit einer kurzen Besinnung in den Tag zu starten und schauen Sie gerne vorbei!

### Lesedienst in der Kirche

Die evangelische Inselkirchengemeinde erfreut sich vieler Gottesdienste, die auch gut besucht werden. In den Gottesdiensten werden – zumeist von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern – kurze Texte aus der Bibel vorgelesen. Aber auch andere Ehrenamtliche können diesen Dienst übernehmen, wenn sie Zeit und Interesse daran haben. Wir würden uns über Ihre Bereitschaft freuen. Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Pastor Stephan Bernhardt (9917822).

### Martin Luther, liebevoll umsorgt



Seit einigen Wochen trägt Martin Luther auf dem Denkmal vor der Inselkirche einen dicken Wollschal um den Hals und hat damit schon manchen Blick auf sich gezogen. Das Handarbeitsteam unserer Kirchengemeinde hat diese kreative Idee entwickelt. Farbenfroh sticht Martin Luther an manchen trüben Tagen aus dem grauen, winterlichen Einerlei heraus. Der auffällige Schal hätte dem Reformator sicher gefallen, der ja bekanntlich nicht ein Mann der leisen und zurückhaltenden Töne war.

Wir freuen uns über den Anblick und sagen: Herzlichen Dank!

P.S. : Mit großem Bedauern mussten wir feststellen, dass der Schal um den 27. Februar herum von der Statue entwendet wurde. Das Handarbeitsteam zeigt sich betroffen und würde sich sehr freuen, ihn ebenso plötzlich, wie er entwand, wieder am Hals des Reformators vorzufinden!

## Termin Anmeldung neue Konfirmanden

Für alle Jugendlichen, die sich 2017 konfirmieren lassen möchten, besteht am Mittwoch, den 17. Juni die Möglichkeit der Anmeldung zum Konfirmandenunterricht in der Zeit von 17.00 Uhr-18.30 Uhr im Gemeindehaus (Gartenstraße 20).

Zur Anmeldung ist ein(e) Erziehungsberechtigte(r) zusammen mit dem/der Jugendlichen eingeladen. Die Geburtsurkunde und die Taufbescheinigung (der bereits Getauften) müssen zur Anmeldung mitgebracht werden. Die zukünftigen Konfirmanden müssen bis zum 31.7.2015 zwölf Jahre alt sein oder zu Beginn des Unterrichts (mit dem Schuljahr 2015/16) die siebte Klasse besuchen.

## Kirchenstammtisch

### Keine geschlossene Veranstaltung

# H E I M A T • H A F E N K I R C H E N S T A M M T I S C H

GEMÜTLICH BEIEINANDER SEIN, MITREDEN, AUSTAUSCHEN,  
GEDANKEN TEILEN, IDEEN SAMMELN, PLÄNE SCHMIEDEN,  
NEUIGKEITEN AUSTAUSCHEN ODER EINFACH NUR SO.

NÄCHSTE TERMINE:

**DIENSTAG 14. APRIL, DIENSTAG 12. MAI  
UND DONNERSTAG 18. JUNI**

**19.30 • IM GOODEWIND  
GARTENSTRASSE**



Seit dem Spätsommer des vergangenen Jahres gibt es nun den Kirchenstammtisch, der sich einmal im Monat in der Norderneyer Gaststätte „Goode Wind“ trifft. Aus einem Testballon ist mittlerweile eine feste Einrichtung geworden, die sich anhaltender Beliebtheit erfreut. Zwischen zehn und zwanzig Interessierte treffen sich zum Austausch in geselliger Runde.

Der Mix aus Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde, Ehrenamtlichen, Gemeindegliedern und Neugierigen sorgt oft für einen regen Austausch. Ab und zu sind auch Inselgäste mit dabei oder setzen sich von ihrem Tisch für eine Weile mit dazu oder wollen einfach nur „hallo“ sagen.

Beim Kirchenstammtisch kommen nicht zwingend kirchliche Themen auf den Tisch – aber auch und oft in überraschender Weise. Im Vordergrund steht die Begegnung und die Möglichkeit, mal anders miteinander ins Gespräch zu kommen und natürlich, Gleich- oder Ähnlichgesinnte zu treffen. Oft wird auch ein bisschen in die Zukunft gesponnen und es werden Ideen geboren, die nicht immer zur Anwendungsreife gelangen, aber manchmal eben doch. Langweilig ist es jedenfalls nie.

Ganz wichtig: Der Stammtisch ist keine geschlossene Veranstaltung. Interessierte und Neugierige sind immer willkommen! Die Einladungsplakate hängen rechtzeitig in den Schaukästen und an verschiedenen Punkten der Insel.

Die nächsten Termine sind:

**Dienstag 14. April, Dienstag 12. Mai und Donnerstag 18. Juni,  
jeweils um 19.30 Uhr**



## Posaunenchor on Tour

Wir hätten es wissen können: irgendeine Anekdote wird neben dem Superkonzert, für das wir probten, bis die Lippen streikten, auch diesmal in das Gedächtnis unserer Chöre eingehen. Zum dritten Mal nach

2006 und 2008 besuchten die Mitglieder unseres Posaunenchores ihren Partnerchor in Netphen im Herbst letzten Jahres. Wie bei allen Treffen, ob in Netphen, ob auf Norderney, standen auch dieses Mal die Proben im Mittelpunkt. Mit rund 40 Bläserinnen und Bläsern übten wir nun gemeinsam die Stücke, die unsere Chorleiter Marc und Volker für das große Konzert in der Netphener Kirche ausgesucht hatten. Jeder Chor hatte natürlich schon länger daraufzugearbeitet. Und Arbeit ist dafür das richtige Wort!

Neben den Proben blieb am langen ersten Oktoberwochenende 2014 aber auch genügend Zeit, in der wir wieder aufs Beste mit Essen und Trinken und sogar auch von der Sonne verwöhnt wurden. Die Stadtführung bei Nacht durch Siegen wird uns genauso in guter Erinnerung bleiben wie beim Besuch davor der beeindruckende Kyrillpfad oder der Kletterpfad und das Schlittschuhlaufen. Und danach gab es dieses Mal eben noch die Talsperrenbesichtigung, während der sich Oles Brillenglas durch einen Gitterrost verabschiedete. Nun hätte er beinahe mit Monokel die Noten entziffern müssen, doch mit vereinten Kräften und dem Licht der Handys konnte sein Glas gerettet werden! Eine Anekdote gehört eben dazu. Wir können ja nicht immer von Philipp erzählen, der wusste, dass er sich auf Norderney gut auskennt! Leider fuhr er mit denen, die sich ihm anvertrauten, per Rad fast bis zum Leuchtturm, als er das Schützenhaus für den Grillabend suchte!

Die Einladung zu einem Gegenbesuch auf Norderney, wahrscheinlich im kommenden Jahr, steht! Wir freuen uns!

Die Partnerschaft erwuchs aus unseren für GastbläserInnen offenen Posaunenchorproben montags im Gemeindehaus. Als Stammgäste besuchten Volker, der Chorleiter, und seine Familie schon lange regelmäßig Norderney. Als wir die Proben öffneten, lernten wir ihn und dann auch seinen Chor kennen. Inzwischen freuen wir uns an der freundschaftlichen Verbundenheit.

Unsere offenen Proben haben uns schon manche – teils regelmäßigen – Chormitglieder kennenlernen lassen. Davon zeugt auch unser Gästebuch mit vielen netten Eintragungen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei uns einzusteigen, ist uns herzlich willkommen! Zu hören sind wir spätestens auf dem Strand bei den Gottesdiensten am 26. Juli und 23. August – vielleicht sogar mit Verstärkung aus Netphen?

Fortsetzung:

# Meldungen - Termine - Notizen



## STIFTUNG INSELKIRCHE

### Stiftung Inselkirche

Schon seit einigen Jahren unterstützt die Evangelische Landeskirche Hannovers intensiv die Gründung von Stiftungen. Durch Kampagnen, aber auch durch konkrete Bonifizierungsprogramme sollen diese leichter ins Leben gerufen werden können, bzw. das Kapital vorhandener Stiftungen gesteigert werden.

Zur Zeit läuft ein Bonifizierungsprogramm, das noch bis zum 30. Juni 2015 weitergeführt wird. Für je 3 Euro, die durch eine kirchliche Stiftung eingeworben werden, legt die Evangelische Landeskirche 1 Euro dazu. Eingeworbene Mittel und Förderbetrag werden in voller Höhe dem Stiftungsvermögen zugeführt.

Die im vergangenen Jahr gegründete „Stiftung Inselkirche“, die sich zum Ziel gesetzt hat, kirchliches Leben auf Norderney zu fördern, freut sich über Ihre Zustiftung und steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung unter 0172/5146049 oder 81858.

### Dirk Kähler aus dem Kirchenvorstand verabschiedet

Ende vergangenen Jahres ist Dirk Kähler aus persönlichen Gründen von seinem Sitz im Kirchenvorstand zurückgetreten.

Als Mitglied des Kirchenvorstandes hat er in die Arbeit dieses Gremiums viele gute und weiterführende Ideen eingebracht.

Dirk Kähler ist Lektor in unserer Kirchengemeinde und absolviert zurzeit eine Ausbildung zum Prädikanten. In dieser Funktion, aber auch in der Jugendarbeit und beim Männerkreis wird er weiterhin tätig sein.



### Hermann Wessels

Seit Anfang diesen Jahres ist Hermann Wessels neues Mitglied des Kuratoriums „Stiftung Inselkirche“.

Hermann Wessels wurde 1960 auf Norderney geboren. Als Kind besuchte er den Kindergottesdienst der Inselkirchengemeinde und wurde später von Pastor Kühn konfirmiert.

In den 80er Jahren engagierte er sich für die Friedensbewegung ebenso wie im konziliaren Prozess „Bewahrung der Schöpfung“.

Außerdem war er beim Aufbau des Eine-Welt-Ladens aktiv. Heute ist er Mitinitiator und Organisator der Konzertreihe „Listen-Lüstern-Lauschen“.

In der „Stiftung Inselkirche“ will er sich dafür einsetzen, dass auch weiterhin eine attraktive und zeitgemäße kirchliche Arbeit auf Norderney möglich ist. Dazu gilt es, zusätzliche Gelder zu akquirieren. Besonders beschäftigt ihn z. T. der bauliche Zustand des Gemeindefaales (Gartenstraße 20), der demnächst saniert werden soll.

Wir danken ihm herzlich für sein Engagement und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seinem neuen Amt.



### Verabschiedung von Verena Leidig und Martin Pape

Ebenfalls verabschieden mussten wir uns am Beginn dieses Jahres von Verena Leidig und Martin Pape.

Beide haben sich in die Arbeit des Posauenchores stark eingebracht, sowie in der Organisation der Konzertreihe „Listen, Lüstern, Lauschen“. Besonders danken wir Martin Pape für seine Unterstützung im Anfängerunterricht der Bläser. Verena Leidig war neben ihrem musikalischen Engagement auch im Kuratorium der Stiftung Inselkirche tätig.

Wir wünschen beiden alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft auf dem Festland und freuen uns, sie einmal wieder auf unserer Insel begrüßen zu können.





## Mitarbeiterin vorgestellt: Ulrike Ulrichs

Ulrike Ulrichs (76) führt während der Saison an jedem Dienstag in der Woche Fremde und Einheimische durch unsere Inselkirche. Sie weist auf die Besonderheiten des Gebäudes hin, kennt sich mit seiner Geschichte aus und beantwortet geduldig alle Fragen. Wichtig ist ihr, dass die Menschen, die die Kirche wieder verlassen, mehr mitnehmen als einige historisch interessante Informationen. Ein kurzes Bibelwort oder ein Lied gehören für sie ganz selbstverständlich dazu. So verlassen viele Menschen auch in dieser Hinsicht „bereichert“ unsere Kirche.

Eine weitere Gabe von Ulrike Ulrichs ist die Malerei, zu der sie sich schon früh hingezogen fühlte. Ihre Bilder wurden bereits verschiedentlich in unserer Gemeinde ausgestellt. In zwei Malkursen bei Wolfgang Rather und Waltraud Fessel konnte sie ihre Fähigkeiten verfeinern und einen ganz eigenen, unverwechselbaren Stil entwickeln. Mittlerweile hat sie etwa 40 Bilder zu biblischen Themen (Schöpfungsgeschichte, Arche Noah, Vertreibung aus dem Paradies, Weihnachtsgeschichte) und insgesamt wohl ca. 220 Bilder gemalt.

Ulrike Ulrichs war verheiratet mit Peter Ulrichs und hat zwei Kinder. Jahrelang führte sie ein Pensionshaus in der Tollestr. 1. Ihre besondere Freude sind heute ihre beiden Enkelkinder, die in Istanbul leben.

Sie erzählte selbst, wie sie zur Kirchenführerin wurde:

„Nach dem Mitarbeitergottesdienst übergab mir Pastorin Ellen Bürger einen Flyer: „Ausbildung zur Kirchenführer/in“. Diese Ausbildung ging von Juli 2009 bis September 2010 über die Stationen Kloster Amelungsborn, Bursfelde, Loccum,

Hermannsburg und Falkenburg. Eine schriftliche Prüfung fand in Hannover statt. Eine offizielle Einsegnung erfolgte darauf am 5.9.2010 in Falkenburg durch Landessuperintendenten Dr. Krause aus Osnabrück. In Norderney gab es natürlich auch einen Einführungsgottesdienst mit Einsegnung, den Pastorin Ellen Bürger und Pastor Ingmar Hammann gestalteten.

**Doch man erlebte und erlebt Ulrike Ulrichs auch immer wieder noch an anderen Stellen in unserer Kirchengemeinde:**

„Gerne habe ich bei Kinderbibelwochen mitgearbeitet, die Diakonin Ulrike Hartmann organisierte. Auch war ich im Hauskreis, im Handarbeitskreis, beim Oster- und Weihnachtsbasar sowie als Mitarbeiterin in der Bücherstube tätig. Zwischenzeitlich spielte ich 10 Jahre im Gitarrenkreis. Besondere Freude machte mir auch die Gestaltung des Kindermalbuches „Kirchenführung für Kinder“, das noch immer in unserer Inselkirche ausliegt.“

**Zusammenfassend sagt sie:**

„Wenn ich auf mein Leben zurückschaue, darf ich sagen, dass ich bislang gut geführt wurde. Gerne mache ich für unsere Gemeinde die Kirchenführungen, die auch gut von den Gästen angenommen werden.

Wichtig geworden ist mir ein Lied des Liederdichters Manfred Siebold. Es handelt sich um eine Nachdichtung nach Philipper 3. Dort heißt es: „Gott ist mit uns noch nicht am Ziel, doch er geht weiter mit uns voran, Gott kommt mit uns noch an sein Ziel. Er wird vollenden, was er begann.“

**Wir freuen uns als Kirchengemeinde über den Dienst, den Ulrike Ulrichs so gewissenhaft und mit viel Engagement ausfüllt. Herzlichen Dank dafür.**



Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:

**Ihre Werbung von mir gestaltet!**

Logos – Broschüren – Flyer – u.v.m.

**BIANCA VISSER – Konzept & Gestaltung**  
Tel: 04932 / 83310 – bianca.visser@gmx.de

# Für Insulaner und Gäste

## Feier der Osternacht

Bei uns in der Inselkirche beginnt Ostern mit der Feier der Osternacht.

In der dunklen Kirche treffen wir uns um 5.30 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst. Unter dem dreimaligen Liedruf „Christus, Licht der Welt“ wird die große Osterkerze als zunächst einziges Licht nach vorne getragen. Später wird von ihr ausgehend das Licht an alle weitergereicht. Christus ist aus dem dunklen Grab erweckt worden. Gott besiegt den Tod und das Licht des Ostermorgens alle Dunkelheit.

Das empfinden wir in der Feier der Osternacht symbolisch nach, hören dabei auf zentrale biblische Erzählungen von Gottes Heil für die Welt und stimmen beim Sonnenaufgang in den Osterjubel ein „Christ ist erstanden“.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der von unserer Kantorei festlich mitgestaltet wird, sind alle GottesdienstbesucherInnen herzlich zum Osterfrühstück im Martin-Luther-Haus eingeladen.

Ellen Bürger

**In dieser Saison laden wir herzlich zu zwei Ausstellungen ein:**

„... triffst du nur das Zauberwort“ und „Bibelfliesen“ in der Inselkirche und im Martin-Luther-Haus.

Am **Donnerstag, den 28. Mai um 19.30 Uhr** ist in der Inselkirche die **Eröffnung der Ausstellung „... triffst du nur das Zauberwort“** mit Werken der **Künstlerin Maya Huber** aus Darmstadt. Bis **einschließlich 9. Juni** werden **jeweils von 10 – 12 Uhr** (außer sonntags) und **15 – 18 Uhr** (außer 29. Mai) kalligraphische Arbeiten von ihr präsentiert. Maya Huber hat unter anderem in der Nicolai-Kirche in Lüneburg, im Martin-Niemöller-Haus Arnoldshain und auf der Landesgartenschau Baden-Württemberg ausgestellt.

Gemeinsam mit ihrem Mann, Rolf Huber, den wir in diesem Zeitraum als Kurpastor begrüßen, wird sie am Dienstag, den 1. Juni, einen Einführungsnachmittag in die Kalligraphie anbieten. Dieser beginnt um 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus mit Informationen, einer Dia-Show und praktischen Übungen unter dem Thema „Von Wort zum Bild, vom Bild zum Wort“.

Für Material wird ein Eigenbetrag von 5,- Euro erhoben.



Vom **15. Juli – 9. August** ist die Wanderausstellung **„Mit Bilderfliesen durch die Bibel“** im Martin-Luther-Haus zu Gast.



Nachdem wir sie bereits in ihrem Entstehungsjahr 2003 zeigen konnten, ist sie über 60 Mal in Deutschland und im benachbarten Ausland (Dänemark, Slowenien) aufgebaut worden.

Längst hat sie auch ein breites Medienecho gefunden, dazu erschien die Fliesenbibel sowie die Bildbetrachtungsreihe „Bibelfliesen-Bilder“. So ist aus kleinen Anfängen ein enormes Projekt erwachsen, angestoßen und bis heute unter Federführung des damaligen Norder Pastoren Kurt Perrey und das Norder Bibelfliesenteam.

Der Gottesdienst am 12.7. in der Inselkirche wird mit einer Bibelfliesenpredigt durch Pastor i.R. Günter Selbach, Norderney, auf die Wanderausstellung hinführen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Die Ausstellung wird täglich vor- oder nachmittags geöffnet sein.

*Bitte beachten Sie zu beiden Ausstellungen Aushänge und weitere Veröffentlichungen.*

Wir suchen noch nette Menschen, die uns etwas Zeit stiften als „WächterIn“. Es hilft uns auch, wenn sich jemand nur für einen einzigen Vor- oder Nachmittag meldet!

Kontakt: Ellen Bürger, Tel.: 04932 / 811 20, Fax: 04932 / 99 17 69, mail: kbuerger-norderney@t-online.de



Die Gemeindezeitung  
**ECHOLOT**  
wird unterstützt von:



**NORDERNEVER**  
**Sanddorn-Stübchen**

Inh. Angela Solaro-Meyer  
Friedrichstr. 28 · 26548 Norderney · 04932/81188

Besuchen Sie auch unseren Internetshop  
[www.sanddorn-stuebchen.de](http://www.sanddorn-stuebchen.de)